

Forscher Heben Den Dringenden Bedarf An Landwiederherstellung Und Reformen Der Ernährungssysteme Hervor, Um Klima Und Biodiversität Zu Schützen

Thuwal, Saudi-Arabien (ots/PRNewswire) -

Forscher der King Abdullah University of Science and Technology (KAUST), Saudi-Arabiens führender Universität für angewandte Forschung, haben in Zusammenarbeit mit Aeon Collective, einer gemeinnützigen Organisation, die sich der nachhaltigen Entwicklung und Umweltinnovation verschrieben hat, einen dringenden Appell an die führenden Politiker der Welt gerichtet, der Wiederherstellung von Land und Nahrungsmittelsystemen als Schlüsselstrategie zur Bewältigung des Klimawandels und des Verlusts der biologischen Vielfalt Priorität einzuräumen.

Ein neues Strategiepapier, *„Bending the Curve: A Call to Action on Land Restoration and Sustainability“*, skizziert einen umfassenden Rahmen für die Halbierung der degradierten Flächen bis 2050. Diese Initiative zielt darauf ab, die negativen Auswirkungen der Bodendegradation rückgängig zu machen, zu denen eine zunehmende Ernährungsunsicherheit, eine Verringerung der Wasserressourcen und eine Verschärfung des Klimawandels aufgrund der verminderten Fähigkeit zur Kohlenstoffbindung gehören.

Die Verschlechterung der Bodenqualität ist nicht nur eine Folge des Klimawandels, sondern auch eine wesentliche Ursache dafür. Degradierte Böden verlieren ihre Fähigkeit, Kohlenstoff effektiv zu binden, was die globale Erwärmung verstärkt. Sie bringen auch geringere Ernteerträge, was zu zunehmend nicht nachhaltigen landwirtschaftlichen Praktiken führt.

Das Papier wurde auf der 16. Konferenz der Vertragsparteien (COP16) des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD) vorgestellt, die in der saudi-arabischen Hauptstadt Riyadh stattfindet. Es ist das erste Mal, dass ein Land des Nahen Ostens Gastgeber der Veranstaltung ist, was die Bedeutung der Region für die globale Nachhaltigkeitsdiskussion unterstreicht.

Das Ziel der Veranstaltung, die Wüstenbildung zu bekämpfen, macht deutlich, wie wichtig es ist, in Land zu investieren und Möglichkeiten zu erschließen. Die neuen Forschungsergebnisse der KAUST unterstreichen die Notwendigkeit beschleunigter Erhaltungsmaßnahmen, innovativer Finanzierungsmechanismen und einer verstärkten internationalen Zusammenarbeit.

Zu den wichtigsten Empfehlungen gehören:

- **Verstärkung der internationalen Zusammenarbeit:** Verstärkung der Synergien zwischen den UN-Konventionen für Klima, biologische Vielfalt und Land, um gemeinsame politische Empfehlungen zu geben und die Umsetzung zu überwachen. Dazu gehört auch die Einrichtung eines integrierten Gremiums für Konventionen, das die Rechenschaftspflicht sicherstellen und die Fortschritte verfolgen soll.
- **Nutzung von Technologie und Daten:** Einsatz von KI und Erdbeobachtungstechnologien für die Echtzeitüberwachung und Rechenschaftslegung. Entwicklung eines globalen Standards für die Überwachung der Bodengesundheit, um die Verwaltung zu verbessern und weltweit einen einheitlichen Datenzugang zu gewährleisten.
- **Ermächtigung lokaler Gemeinschaften:** Einbeziehung des indigenen Wissens und Förderung eines integrativen Governance-Rahmens. Unterstützung von Kleinbauern beim Zugang zu Landbesitz, Märkten und nachhaltigen landwirtschaftlichen Technologien, um die Produktivität und Widerstandsfähigkeit zu erhöhen.
- **Förderung eines nachhaltigen Lebensmittelsystems:** Umstellung der Lebensmittelproduktionsverfahren zur Verringerung der Umweltauswirkungen mit Schwerpunkt auf regenerativer Landwirtschaft und Reduzierung der Lebensmittelabfälle um 75 % bis 2050. Förderung einer Umstellung der Ernährung auf nachhaltigere Optionen, z. B. vermehrter Verzehr von pflanzlichen Lebensmitteln und nachhaltig erzeugten Meeresfrüchten.
- **Festlegung ehrgeiziger Ziele für die Landdegradation nach 2030:** sich verpflichten, degradierte Flächen bis 2050 um 50 % zu reduzieren und bis 2030 Landdegradationsneutralität (LDN) zu erreichen, wobei die Bemühungen mit der globalen Politik in den Bereichen Klima, biologische Vielfalt und Nahrungsmittelsysteme in Einklang gebracht werden müssen.
- **Mobilisierung innovativer Finanzierungen:** Einrichtung von grünen Anleihen und nachhaltigen Landinvestitionsfonds, um privates Kapital für groß angelegte Sanierungsprojekte zu gewinnen. Darüber hinaus sollten Tauschgeschäfte zwischen Schulden und Natur und gemischte Finanzierungsmodelle zur

Unterstützung einer nachhaltigen Landbewirtschaftung in Entwicklungsländern eingeführt werden.

Internationale Vereinbarungen sind von entscheidender Bedeutung, da sie sich auf die Wiederherstellung von Ökosystemen konzentrieren, die Kohlendioxid binden, eine Vielzahl von Arten beherbergen und die Wasserwirtschaft verbessern. Solche Wiederherstellungsmaßnahmen spielen eine wichtige Rolle bei der Abschwächung der Auswirkungen des Klimawandels und der Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber extremen Wetterbedingungen. Das Papier fordert die politischen Entscheidungsträger auf, das politische Profil der Landdegradation zu schärfen und sicherzustellen, dass künftige Strategien auf wissenschaftlichen Bewertungen und partizipativen Prozessen beruhen.

KAUST-Professor Fernando Maestre , renommierter Experte für Wüstenbildung und einer der Autoren des Papiers, sagte: *„Ernährungssysteme sind nicht nur ein weiteres Umweltthema; sie sind von zentraler Bedeutung für die globalen Herausforderungen des Klimawandels, der Bodendegradation und des Verlusts der biologischen Vielfalt und von grundlegender Bedeutung für unsere Entwicklung. Während es bereits internationale Abkommen für den Klimaschutz und die biologische Vielfalt gibt, werden die Ernährungssysteme von der internationalen Gemeinschaft nach wie vor viel zu wenig berücksichtigt.“*

Prinzessin Noura bint Turki Al Saud und Prinzessin Mashael bint Saud AlShalan, Mitbegründerinnen von Aeon Collective, fügten hinzu: *„Unsere Vision bei Aeon ist es, Nachhaltigkeit von einem Wunsch in eine Realität zu verwandeln, in der Saudi-Arabien mit gutem Beispiel vorangeht. Durch die Integration von Wirtschaft, Ökologie, Erbe und Kultur wollen wir lebendige Gemeinschaften schaffen, die im Einklang mit der Natur gedeihen. Die Zusammenarbeit mit der KAUST ist ein Beweis für unser Engagement, bahnbrechende Lösungen zu entwickeln, die ein Gleichgewicht zwischen diesen Elementen herstellen und eine nachhaltige Zukunft für kommende Generationen gewährleisten.“*

Die COP16, die vom 2. bis 13. Dezember stattfindet, bietet den führenden Politikern der Welt eine Plattform, um Strategien zur Bekämpfung der Wüstenbildung und zur Förderung einer nachhaltigen Landbewirtschaftung zu erörtern und sich dazu zu verpflichten.

Hinweise an den Herausgeber:

Über KAUST

Die KAUST, Saudi-Arabiens führende Forschungsuniversität für Wissenschaft und Technologie, vereint die besten Köpfe in einer Erfindungskultur und ist ein Katalysator für Entdeckungen, Innovationen und Technologien, die die Zukunft zum Wohle von Saudi-Arabien und der Welt gestalten werden. Die KAUST ist auf dem Weg, ein neues Universitätsmodell für das 21. Jahrhundert zu schaffen, das auf globalen Partnerschaften, Forschung und Erfindungen basiert. Die KAUST zieht weltweit führende Talente aus Wissenschaft und Forschung an und bietet ihnen einzigartige Möglichkeiten, Innovationen zu verwirklichen.

Im Rahmen der Vision 2030 und des Ökosystems für Forschung, Entwicklung und Innovation (FEI) spielt die KAUST eine aktive Rolle bei der Beschleunigung von Wirkung und Innovation in den Bereichen Gesundheit und Wellness, Energie und industrielle Führung, nachhaltige Umwelt und Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern und Volkswirtschaften der Zukunft.

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/forscher-heben-den-dringenden-bedarf-an-landwiederherstellung-und-reformen-der-ernahrungssysteme-hervor-um-klima-und-biodiversitat-zu-schutzen-302325162.html>

Pressekontakt:

E-Mail: KAUST-PR@bcw-global.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060101/100926670> abgerufen werden.